

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.2013 (GVBl. I 2013, S. 134), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2010 (GVBl. I S 584), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöffengrund in der Sitzung am 17. Oktober 2013 folgende

2. Änderungssatzung zur ENTWÄSSERUNGSSATZUNG

beschlossen:

Artikel 1

a) *§ 30 erhält folgende neue Überschrift*

Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last

b) *zu § 30 wird folgender Absatz neu angefügt:*

(3) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach den §§ 24, 26, 28 und 29 dieser Satzung ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück und -bei Bestehen eines solchen- auf dem Erbbaurecht.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung Ihrer Öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schöffengrund, den 18. Oktober 2013

Der Gemeindevorstand

Hans-Peter Stock
Bürgermeister

[Siegel]